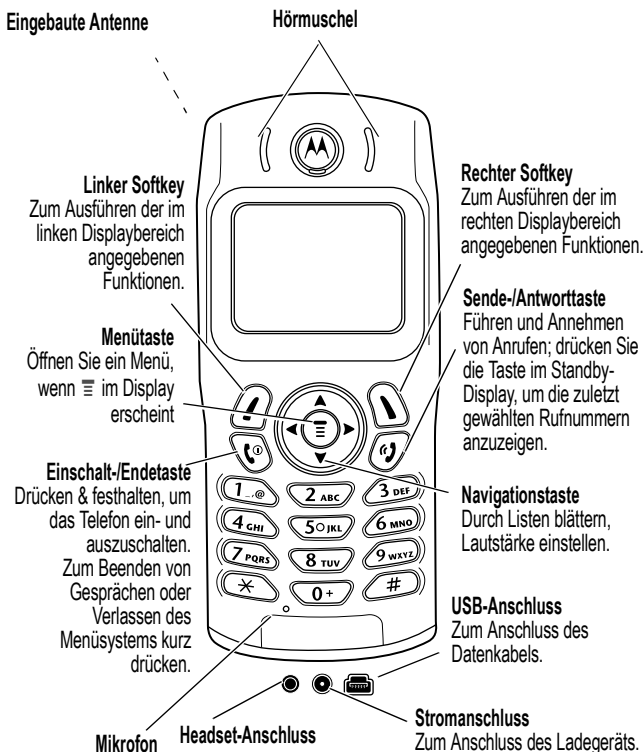


Willkommen



Bei Ihrem Telefon der Serie C330 können Sie Ober- und Unterschale und Tastatur auswechseln (siehe „Ober- und Unterschale wechseln“ auf Seite 28). Das Aussehen Ihres Telefons kann von der obigen Abbildung abweichen.

Alle Schlüsselpositionen, Sequenzen und Funktionen bleiben bei jeder Ober- und Unterschale gleich.



www.motorola.com

MOTOROLA, das stilisierte M-Logo und alle sonstigen Warenzeichen, die hierin als solche gekennzeichnet sind, sind Warenzeichen von Motorola, Inc. ® Reg. US-Patentamt. Alle anderen Produkt- oder Servicenummern sind im Besitz ihrer entsprechenden Eigentümer.

© 2002 Motorola, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

Software-Copyright-Hinweis

Die in diesem Handbuch beschriebenen Motorola Produkte enthalten möglicherweise Motorola Software oder Software unabhängiger Hersteller, die in Halbleiterspeichern oder sonstigen Medien gespeichert und urheberrechtlich geschützt sind. Durch Gesetze in den USA und anderen Ländern werden Motorola, Inc. und unabhängigen Software-Herstellern Exklusivrechte an der urheberrechtlich geschützten Software, einschließlich der Exklusivrechte zum Verteilen und Reproduzieren der urheberrechtlich geschützten Software, gewährt. Demzufolge darf urheberrechtlich geschützte Software, die in den Produkten von Motorola enthalten ist, nur in dem gesetzlich zugelassenen Umfang geändert, zurückentwickelt, verteilt oder reproduziert werden. Darüber hinaus werden durch den Kauf von Motorola Produkten weder direkt, stillschweigend, kraft Rechtsscheins noch anderweitig Lizenzrechte im Rahmen der Urheberrechte, Patente oder Patentanmeldungen von Motorola oder eines unabhängigen Software-Herstellers, ausgenommen der normalen, einfachen und gebührenfreien Lizenz zur Nutzung des Produkts, die kraft Gesetzes beim Kauf eines Produkts gewährt wird, gewährt.



Menü-Übersicht

Hauptmenü

- Letzte Anrufe
- Signale
- Media-Center
 - Eigene Töne
 - MotoMixer
 - Picture Viewer
- Chat
- Spiele
- WAP Profile *
- Internet-Sitzungen *
- Kalender
- Sprachwahl
- Quick Dial
- Rechner
- Einstellungen
 - (siehe nächste Seite)
- SIM-Anwendungen *
- Shortcuts
- Servicewahl
- Feste Rufnummer
- Telefonbuch
- Nachrichten

Hinweis: Dies ist das Standard-Menülayout des Telefons. Das Menülayout und die Funktionsnamen können vom Diensteanbieter geändert werden. Unter Umständen sind nicht alle Funktionen für alle Benutzer verfügbar.

* optionale, von Netz, SIM Karte oder Vertrag abhängige Funktionen

Schnellzugriff-Funktionen

Drücken Sie im Standby-Betrieb  nach oben/
unten: **Telefonbuch** nach
rechts/links: Lautstärke
einstellen

Meine Nummer anzeigen:
Drücken Sie  

Zur Liste der gewählten Rufnummern wechseln:
Drücken Sie 

Menüsystem verlassen:
Drücken Sie 

Siehe auch "Shortcuts" auf Seite 66.

Menü Einstellungen

Anrufumleitung *

- Sprachrufe
- Faxrufe
- Datenanruf
- Alle löschen
- Status Umleitung

Telefonstatus

- Meine Rufnummern
- Anzeige Ladezustand
- Weitere Info
- Info Guthaben*
- Aktive Leitung*

Gesprächsoptionen

- Gesprächstimer
- Setup Gebühren *
- Meine Anrufer-ID
- Gespräch und Fax
- Antwortoptionen
- Anklopfen

Sicherheit

- Telefon sperren
- Tastatur sperren
- Anwendung sperren
- Feste Rufnummern *
- Anrufsperrung *
- SIM-PIN
- Neue Passwörter

Weitere Einstellg.

- Personalisieren
- Hauptmenü
- Softkeys
- Begrüßung
- Hintergrund
- Screen Saver
- Quick Dial
- Grundeinstellung
- Zeit und Datum
- Schnellwahl
- Beleuchtung
- Blättern
- Animation
- Sprache
- Akkusparmodus
- Kontrast
- DTMF
- Global zurücksetzen
- Alles löschen
- Netz
- Neues Netz
- Einstellungen
- Verfügbare Netze
- Statuston
- Rufabbruchton
- Kfz-Einstellungen
- Headset

Hinweis: Dies ist das Standard-Menülayout des Telefons. Das Menülayout und die Funktionsnamen können vom Diensteanbieter geändert werden.

Unter Umständen sind nicht alle Funktionen für alle Benutzer verfügbar.

* optionale, von Netz, SIM Karte oder Vertrag abhängige Funktionen



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	9
Garantieleistungen	18
Inanspruchnahme der Garantieleistungen	20
Voraussetzungen für Garantieleistungen	21
Garantieausschluss	22
Erste Schritte	25
Lieferumfang	25
Informationen über dieses Handbuch	25
SIM-Karte wechseln	26
Ober- und Unterschale wechseln	28
Telefon zurücksetzen	31
Akku aufladen	32
Akku verwenden	33
Telefon einschalten	34
Lautstärke einstellen	34
Gespräche führen und annehmen	35
Informationen zu Ihrem Mobiltelefon	37
Display-Symbole	37
Das Funktionsmenü nutzen	39
Telefoneinstellungen	41
Texteingabe	45

Anruffunktionen	49
Manuelle Wahlwiederholung	49
Anrufer-ID benutzen	49
Notrufnummer wählen	50
Spezielle Zeichen in die Wählsequenz einfügen	51
Letzte Anrufe anzeigen	51
Mailbox	52
Kurzwahl	52
Schnellwahl	53
Anklopfen	53
Anrufumleitung	54
Konferenzgespräch	54
Anruf weiterleiten	55
Anrufsperre	55
Halten einer Verbindung	55
Nachrichten	57
Versenden von Nachrichten, Bildern und Sounds	57
Nachrichtenstatus anzeigen	58
Nachrichten empfangen und lesen	59
Telefonbuch	61
Elemente eines Telefonbucheintrags	61
Telefonbucheintrag speichern	62
Telefonbucheintrag anwählen	63
Telefonbucheintrag bearbeiten	64
Telefoneinstellungen	65
Menüs und Anzeige anpassen	65
Shortcuts	66



Erweiterte Telefonfunktionen	67
Optionen für das Wählen	67
Telefonnutzung überwachen	68
Netzfunktionen	69
Sicherheit	71
Leitungssicherheit	71
Telefon sperren und entsperren	71
Telefoncodes ändern	72
SIM-Karte schützen	73
Schützen von Web-Transaktionen	73
Tools	75
Terminkalender	75
Erinnerungsalarm	76
Rechner	76
Nachrichten und Unterhaltung	77
Mobiles Internet	77
Download von Themes	79
Spiele	79
MotoMixer Sound Editor	81
Erstellen von Signaltönen	82
SIM-Applikationen	82
Fehlersuche	83
Daten zur spezifischen Absorptionsrate	85
Index	87







Sicherheitshinweise

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHEREN UND EFFIZIENTEN
BEDIENUNG. BITTE LESEN SIE DIESE INFORMATIONEN VOR DER
INBETRIEBNAHME IHRES PERSONAL COMMUNICATOR.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ersetzen die
allgemeinen Sicherheitshinweise, die in allen vorhergegangenen
veröffentlichten Motorola Handbüchern enthalten sind.

Umgang mit elektromagnetischer Strahlung – Hochfrequenzbetriebseigenschaften



Ihr Personal Communicator enthält einen Hochfrequenzsender und einen
Hochfrequenzempfänger. In EINGESCHALTETEM Zustand empfängt und
sendet das Gerät Hochfrequenzsignale (HF).



Internationale Behörden haben Normen festgelegt und Empfehlungen
zum Schutz der Öffentlichkeit gegen elektromagnetische
Hochfrequenzstörungen ausgesprochen. Ihr Motorola Personal
Communicator entspricht bei normalem Gebrauch den folgenden
nationalen und internationalen Normen und Richtlinien für die Einwirkung
elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich auf den Menschen:

- United States Federal Communications Commission,
Code of Federal Regulations; 47
- CFR Abschnitt 2 Unterabschnitt J
- American National Standards Institute (ANSI) / Institute of Electrical
and Electronic Engineers (IEEE) C95. 1- 1992

- Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE)
C95.1 – Fassung von 1999
- National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP), Report 86, 1986
- International Commission on Non- Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1998
- Ministry of Health (Canada) Safety Code 6. Limits of Human Exposure to Radiofrequency
- Electromagnetic Fields in the Frequency Range from 3 kHz to 300 GHz, 1999
- Australian Communications Authority Radiocommunications (Electromagnetic Radiation – Human Exposure) Standard 1999 (gilt nur für drahtlose Telefone).
- Verband Deutscher Elektrotechniker DIN VDE – 0848

Betrieb des Personal Communicator

Damit optimale Funktionalität gewährleistet ist und die Einwirkung von elektromagnetischer Energie im Hochfrequenzbereich die in den oben genannten Richtlinien gesetzten Grenzen nicht übersteigt, sind die nachfolgenden Vorschriften unbedingt einzuhalten:

Antenne

Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zulässige Ersatzantenne. Nicht zulässige Antennen, Änderungen oder Zusatzgeräte können den Personal Communicator beschädigen und gegen Bestimmungen örtlicher oder anderen Behörden verstoßen.



Bitte beachten Sie folgendes:

- Ziehen Sie bitte die Antenne (wenn vorgesehen) vollständig heraus.
- Bitte berühren Sie die Antenne nicht unnötigerweise, während das Gerät eingeschaltet ist.
- Die Qualität der Gesprächsverbindung wäre davon betroffen und möglicherweise würde sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Bitte achten Sie darauf, daß die Antenne des Gerätes während eines Gespräches mindestens 2,5 cm vom Körper entfernt ist

Zubehör

Bei Verwendung von nicht original Motorola Zubehörteilen können die amtlichen Richtlinien für die Einwirkung von HF- Energie überschritten werden. Eine Liste von zugelassenen Motorola Zubehörteilen finden Sie in diesem Handbuch unter „Zubehör“.

Telefonieren im Auto

Bitte erkundigen Sie sich nach den an Ihrem Aufenthaltsort geltenden Gesetzen und Bestimmungen über die Benutzung eines Personal Communicator in Kraftfahrzeugen und beachten Sie diese. Beachten Sie bitte folgendes, wenn Sie Ihren Personal Communicator in einem Kraftfahrzeug benutzen:

- Verwenden Sie wenn möglich eine Freisprechanlage.
- Suchen Sie zum Telefonieren einen Parkplatz auf.





Elektromagnetische Verträglichkeit / Kompatibilität

Die meisten elektronischen Geräte sind gegen elektromagnetische Strahlung abgeschirmt. Bestimmte Geräte können eventuell nicht vollständig gegen die elektromagnetische Strahlung Ihres Personal Communicator geschützt sein.

Medizinische Geräte

Herzschrittmacher

Gesundheitsbehörden empfehlen einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen einem Personal Communicator und einem Schrittmacher, um eventuelle Interferenzen der beiden Geräte auszuschließen.

Diese Empfehlung stimmt mit den unabhängigen Forschungsergebnissen und Empfehlungen des Wireless Technology Research überein. Träger von Herzschrittmachern sollten folgendes beachten:

- den **INGESCHALTETEN** Personal Communicator **IMMER** mehr als 15 cm von ihrem Schrittmacher entfernt halten.
- den Personal Communicator nicht in der Brusttasche tragen.
- das Ohr auf der gegenüberliegenden Seite des Herzschrittmachers verwenden, um das Risiko von Interferenzen zu verringern.
- den Personal Communicator beim geringsten Anzeichen einer Störung des Herzschrittmachers **SOFORT AUSSCHALTEN**.





Hörgeräte

Einige digitale Personal Communicator beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörgeräten. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller Ihres Hörgerätes, um eine Alternativlösung zu finden.

Andere medizinische Geräte

Wenn Sie ein medizinisches Gerät verwenden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller, um zu klären, ob es ausreichend gegen elektromagnetische Strahlung abgeschirmt ist. Unter Umständen kann auch der behandelnde Arzt bei der Beschaffung dieser Information behilflich sein.

In Krankenhäusern, Arztpraxen und ähnlichen Einrichtungen werden häufig Geräte eingesetzt, die auf externe elektromagnetische Strahlung empfindlich reagieren. Schalten Sie daher Ihr Personal Communicator in solchen Räumlichkeiten AUS, wenn dies durch entsprechende Hinweisschilder verlangt wird.

Im Fahrzeug

Elektromagnetische Strahlung kann falsch eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektrische Systeme in Fahrzeugen beeinflussen. Überprüfen Sie dies in Bezug auf Ihr Fahrzeug beim Hersteller. Dies gilt auch für nachträglich eingebautes Zubehör.

Im Flugzeug

Schalten Sie Ihren Personal Communicator aus, bevor Sie ins Flugzeug steigen. Die Bestimmungen der Fluggesellschaften verbieten den Gebrauch von Mobiltelefonen an Bord bzw. während des Fluges. Erkundigen Sie sich nach den Bestimmungen Ihrer Fluggesellschaft zur Verwendung von Personal Communicator und halten Sie diese Bestimmungen ein.





Sprenggebiete

Um Störungen von Sprengvorhaben zu vermeiden, müssen Sie Ihr Gerät in Sprenggebieten oder an Orten, an denen der Betrieb von Funkgeräten untersagt ist, AUSSCHALTEN. Befolgen Sie alle Anweisungen und Schilder

Explosionsgefährdete Orte

Bereiche mit potentieller Explosionsgefahr sind in den meisten Fällen eindeutig gekennzeichnet. Solche Bereiche sind u. a. Tankstellen, in Booten der Bereich unter Deck, Transport- oder Lagereinrichtungen für Kraftstoff oder Chemikalien, Bereiche, in denen der Geruch von Kraftstoff wahrnehmbar ist (z. B. wenn Benzin oder Propangas in einem Fahrzeug oder im Haushalt austritt), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Körner, Staub oder Metallstaub enthält sowie andere Bereiche, in denen es sich empfiehlt, den Motor des Fahrzeugs abzustellen.

Schalten Sie Ihr Personal Communicator AUS, wechseln bzw. entfernen Sie NICHT den Akku aus dem Gerät und beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, wenn Sie sich in einer explosionsgefährdeten Umgebung aufhalten.

Funken von Ihrem Akku können in solcher Umgebung Explosionen und/oder Feuer verursachen und damit zu Verletzungen oder gar Todesfällen führen.





Hinweise zu Verletzungsgefahren

Antennen

Bitte verwenden Sie Ihr Personal Communicator nicht, wenn die Antenne beschädigt ist. Bei Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne kann eine leichte Verbrennung zurückbleiben.

Akkus

Alle Akkus können Sachbeschädigungen, Verletzungen oder Brandschäden verursachen, wenn die Kontakte des Akkus mit leitenden Materialien wie z.B. Schmuck, Schlüsseln oder Ketten in Berührung kommen. Dies kann zu einem geschlossenen Stromkreis (Kurzschluss) und dadurch zur Erhitzung des Materials führen. Um dies zu vermeiden, seien Sie im Umgang mit einem geladenen Akku entsprechend vorsichtig, insbesondere wenn Sie den Akku in Jacken- oder Hemdtaschen, Handtasche oder in einen sonstigen Behälter stecken, der Metallgegenstände enthält.

Airbags

Airbags werden unter Aufwendung großer Kraft ausgelöst. Plazieren bzw. installieren Sie den Personal Communicator und dessen Zubehör NIE über dem Airbag oder in dessen Ausbreitungsbereich. Falsch plaziert kann dies zu schweren Verletzungen führen, wenn der Airbag einmal ausgelöst wird.



Erklärung der Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Union

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien. Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

Motorola Ltd.
Personal Communications Sector -
Europe, Middle East and Africa
Midpoint, Alençon Link
Basingstoke, Hampshire RG21 7PL
United Kingdom

ZUGELASSEN

für den Anschluss an die in der Anleitung beschriebenen Telekommunikations-Systeme bei Einhaltung der dort festgeschriebenen Einsatzbedingungen.

S/ 1357/ 4/ V/ 503894

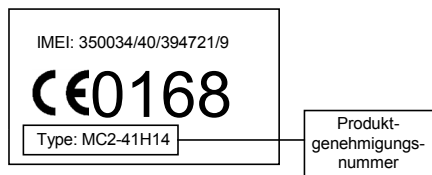


EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Hiemit erklärt Motorola, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:



- Den wesentlichen Anforderungen und allen anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC
- Allen anderen relevanten EU-Richtlinien



Die obige Abbildung zeigt ein Beispiel für eine typische Produktgenehmigungsnummer.

Sie können die der Richtlinie 1999/5/EC (die R&TTE-Richtlinie) zugehörige Konformitätserklärung (DoC) zu Ihrem Produkt unter der Internetadresse www.motorola.com/rtte abrufen. Geben Sie dazu die auf dem Typenschild Ihres Produkts angegebene Genehmigungsnummer in das auf der Website befindliche Feld „Suchen“ ein.



Garantieleistungen

Motorola hält an seiner Politik einer einjährigen Herstellergarantie für Handys für den Endverbraucher fest. Während der Laufzeit der Herstellergarantie von einem [1] Jahr ab Kaufdatum (Garantiezeit) garantiert Motorola dem Erwerber, dass das bei einem autorisierten Motorola Händler erworbene Mobiltelefon mit Zubehör („das Produkt“) den jeweils zur Zeit der Herstellung gültigen Motorola Spezifikationen entspricht.



Sollte das Produkt diesen Spezifikationen nicht entsprechen, ist der Erwerber verpflichtet, Motorola innerhalb von 2 Monaten nach Feststellung eines Fehlers im Material, in der Verarbeitung oder der Nichterfüllung der Spezifikationen und in jedem Fall vor Ablauf der Garantiezeit zu unterrichten und das defekte Produkt zur Reparatur zum nächstgelegenen, autorisierten Motorola Reparaturdienst zu bringen oder zu schicken. Motorola ist weder an Produktangaben gebunden, die nicht direkt von Motorola stammen, noch treffen Motorola die dem Motorola Händler als Verkäufer des Produkts obliegenden Gewährleistungsverpflichtungen.



Eine Liste der Telefonnummern des Motorola Kundendienstes, über die auch der für Sie nächstgelegene, autorisierte Motorola Reparaturdienst in Erfahrung gebracht werden kann, liegt diesem Produkt bei.

Während der Garantiezeit besteht der Garantieanspruch ausschließlich darin, dass das defekte Produkt kostenlos nach Wahl von Motorola entweder repariert oder ausgetauscht wird oder, falls dies nicht möglich ist, der vom Erwerber gezahlte Kaufpreis abzüglich einer Gebühr für die Nutzung des Produktes seit Lieferung zurückerstattet wird. Diese Garantieleistungen enden mit Ablauf der Garantiezeit.



Dies sind die vollständigen und ausschließlichen Garantieleistungen für Motorola Mobiltelefone mit Zubehör, die alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantieleistungen, Bedingungen oder Bestimmungen ersetzen.

Motorola haftet unbegrenzt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. In allen anderen Fällen übernimmt Motorola keinerlei Haftung für Schäden, die den Kaufpreis übersteigen und haftet auch nicht für mögliche Folgeschäden, wie entgangenen Gewinn, Datenverlust oder Betriebsunterbrechung.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf die Ansprüche, die Endverbrauchern gesetzlich zustehen. Diese Garantie berührt nicht die Ansprüche des Erwerbers gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag.





Inanspruchnahme der Garantieleistungen

In den meisten Fällen wird der autorisierte Motorola Händler, bei dem Sie das Motorola Mobiltelefon mit Originalzubehör erworben haben und/oder von dem das Produkt installiert worden ist, die Garantieansprüche anerkennen und/oder entsprechende Garantieleistungen anbieten. Sie können ebenfalls den Garantieservice des nächstgelegenen Motorola Reparaturdienstes in Anspruch nehmen.

Sollten Sie zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Motorola Händler, bei dem Sie das Motorola Mobiltelefon und Originalzubehör erworben haben und/oder von dem das Produkt installiert worden ist, an die Kundendienstabteilung Ihres Mobilfunkbetreibers oder an den Motorola Kundendienst Ihres Landes unter den unten angegebenen Telefonnummern.



Im Falle der Inanspruchnahme der Garantieleistungen ist das defekte Mobiltelefon und/oder Originalzubehörteil vorzulegen. Achten Sie darauf, eventuelle Zusatzteile, wie beispielsweise Ihre SIM-Karte, aus dem Mobiltelefon zu entfernen. Bei Zusendung oder Lieferung des defekten Geräts an einen von Motorola autorisierten Reparaturdienst muss das Produkt mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und dem Namen des Mobilfunkbetreibers versehen sein, und es muss eine Fehlerbeschreibung beigefügt werden. Falls das Mobiltelefon in Ihrem Kraftfahrzeug installiert ist, so sollte das Auto zu einem für diesen Fall ausgerüsteten Motorola Reparaturdienst gefahren werden, da für die Fehlersuche eine Überprüfung der Gesamtinstallation im Auto notwendig sein könnte.

Damit Sie unsere Garantieleistungen in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg oder einen vergleichbaren Kaufnachweis vorlegen, aus dem das Kaufdatum hervorgeht. Auf dem Mobiltelefon müssen ebenfalls die Seriennummer, die IMEI- und MSN-Nummer als Referenz sichtbar sein.

Diese Informationen sind dem Produkt zu entnehmen.



Voraussetzungen für Garantieleistungen

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden, falls die Typ- oder Seriennummer des Produktes entfernt, verändert, dupliziert oder unlesbar gemacht worden ist. Motorola behält sich deshalb das Recht vor, den kostenlosen Garantieservice zu verweigern, falls die erforderliche Dokumentation nicht oder nur unvollständig vorgelegt werden kann, unlesbar oder nicht in Übereinstimmung mit den Daten des Herstellers ist. Nach Wahl von Motorola erfolgt im Falle einer Reparatur des Produktes ein Software-Update oder ein Austausch der defekten Einzelteile oder Chipkarten mit ihrer Funktionsweise nach gleichwertigen, reparierten oder neuen Einzelteilen oder Chipkarten. Garantie für ausgetauschte Einzelteile, Zubehörteile, Akkus oder Chipkarten wird nur für die verbleibende Dauer der ursprünglichen Garantiezeit übernommen. Die ursprüngliche Garantiezeit verlängert sich dadurch nicht. Alle ausgetauschten Originalteile (Zubehörteile, Akkus, Einzelteile oder Mobiltelefonausrüstung) gehen in das Eigentum von Motorola über. Motorola übernimmt keine Garantie für Installation, Wartung und Service im Zusammenhang mit dem Produkt, einschließlich Akkus, Zubehör- oder Einzelteilen. Motorola übernimmt keinerlei Haftung für Schäden durch nicht von Motorola vertriebene Zusatzgeräte (beispielsweise Akkus, Ladegeräte, Adapter, Netzteile, etc.), die an das Produkt angeschlossen oder zusammen mit dem Produkt verwendet werden. Jegliche nicht von Motorola vertriebene Zusatzgeräte werden ausdrücklich von dieser Garantie ausgeschlossen. Ebenso übernimmt Motorola keine Garantie für den störungsfreien Betrieb der Produkte in Verbindung mit derartigen Zusatzgeräten.



Garantieausschluss

Diese Garantie gilt nicht für Fehler durch Beschädigung, Missbrauch, unsachgemäße Handhabung und aufgrund von Änderungen oder Reparaturen am Produkt durch nicht autorisierte Personen. Die Garantie ist ebenfalls ausgeschlossen bei:

- 1 Fehlern oder Beschädigungen, die durch unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes verursacht worden sind.
- 2 Fehlern oder Beschädigungen, die auf Missbrauch, Zugang zu inkompatibelen Quellen, Unfall oder Versäumnis zurückzuführen sind.
- 3 Fehlern oder Beschädigungen aufgrund unsachgemäßen Betriebs oder Testens, unkorrekter Wartung, Installation, Anpassung, Verwendung unerlaubter Software Applikationen oder Modifikationen.
- 4 Bruch oder Beschädigung der Antenne, sofern dies nicht direkt auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen ist.
- 5 Produkten, die so zerlegt oder repariert worden sind, dass sie den Betrieb des Produktes oder eine angemessene Untersuchung und Fehleranalyse zur Feststellung des Garantieanspruches unmöglich machen.
- 6 Fehlern oder Beschädigungen im Zusammenhang mit Reichweite, Netzabdeckung, Verfügbarkeit, Dienstleistungsangebot oder Betrieb des Funknetzes durch den Mobilfunkbetreiber.
- 7 Fehlern oder Beschädigungen wegen Feuchtigkeit, Eindringen von Flüssigkeiten oder verschütteten Lebensmitteln.
- 8 Überdehnung der Spiralkabel oder Bruch der Verbindungsstecker.





- 9 Plastikgehäusen oder sonstigen Außenflächen, die durch normale Benutzung verkratzt oder beschädigt sind.
- 10 Lederhüllen (die einer gesonderten Herstellergarantie unterliegen).
- 11 Produkten, die über einen beschränkten Zeitraum gemietet sind.
- 12 Verschleißteilen.

ANMERKUNG: Die Lebensdauer des Akkus Ihres Mobiltelefones, sowie Sprech- und Standby-Zeiten hängen von den örtlichen Empfangsbedingungen und Netzwerk-Konfigurationen des Mobilfunkbetreibers ab. In den Spezifikationen ist angegeben, dass Sie in den ersten 6 Monaten ab Kaufdatum mit der optimalen Leistungsfähigkeit Ihres Motorola Mobiltelefons rechnen können und dass der Akku bis zu zweihundert (200) Mal aufgeladen werden kann.

Die Garantieleistung für wiederaufladbare Motorola Akkus erlischt

- (i) wenn die verwendeten Ladegeräte von Motorola nicht für die Ladung der betreffenden Akkus als geeignet anerkannt sind,
- (ii) die Versiegelungen der Akkus zerbrochen oder beschädigt sind,
- (iii) die Akkus in einem anderen Gerät oder zu einem anderen Zweck als in einem Mobiltelefon verwendet worden sind.





Erste Schritte

Lieferumfang

Zum Lieferumfang Ihres Mobiltelefons gehören ein Akku und ein Ladegerät. Mit optionalem Zubehör können Sie das Telefon individuell anpassen und maximale Leistung und Handlichkeit erreichen.

Informationen über dieses Handbuch

Optionale Funktionen



Funktionen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, sind optional und von Netz, SIM-Karte und/oder Vertrag abhängig. Diese Funktionen werden eventuell nicht von allen Diensteanbietern in allen geografischen Gebieten angeboten. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Optionales Zubehör



Funktionen, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, erfordern den Einsatz von optionalem Motorola Original™ Zubehör.

SIM-Karte wechseln

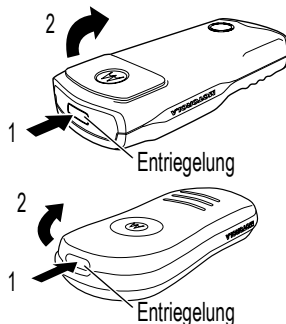
Die SIM-Karte (Subscriber Identity Module) enthält Ihre Rufnummern, Service-Details und einen Telefonbuch-/Nachrichtenspeicher. Sie muss am unteren Teil des Telefons eingesetzt werden.

Achtung: SIM-Karte nicht verbiegen oder verkratzen. Berührung der SIM-Karte mit statischer Elektrizität, Wasser oder Schmutz vermeiden.

Hinweis: Da sich bei Ihrem Telefon der Serie C330 Ober- und Unterschale und Tastatur auswechseln lassen, sieht es evtl. nicht genau so wie das Telefon auf der Abbildung aus. Alle Tastenpositionen, Sequenzen und Funktionen bleiben jedoch bei jeder Ober- und Unterschale unverändert.

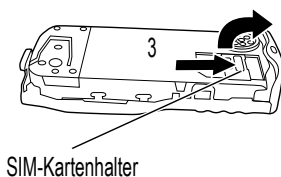
SIM-Karte wechseln

- 1 Drücken Sie die Entriegelung an der Abdeckung an der Oberseite Ihres Telefons.
- 2 Ziehen Sie am Oberteil der Unterschale, um sie dann abzunehmen.

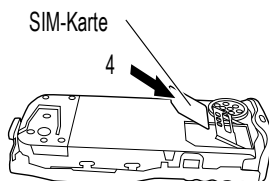


SIM-Karte wechseln

- 3** Schieben Sie den SIM-Kartenhalter zum Entriegeln zurück und heben Sie ihn dann zum Öffnen nach oben. Entfernen Sie ggf. die alte SIM-Karte.



- 4** Setzen Sie die SIM-Karte mit der abgeschrägten Ecke links oben und der goldenen Kontaktfläche nach unten zeigend in die Halterung ein.



- 5** Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und schieben ihn zum Verriegeln nach vorn.

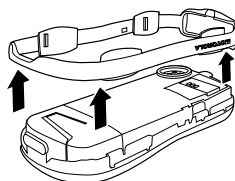
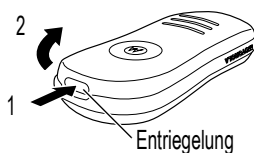
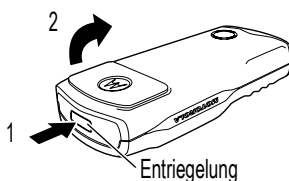
Ober- und Unterschale wechseln

Hinweis: Da sich bei Ihrem Telefon der Serie C330 Ober- und Unterschale und Tastatur auswechseln lassen, sieht es evtl. nicht genau so wie das Telefon auf der Abbildung aus. Alle Tastenpositionen, Sequenzen und Funktionen bleiben jedoch bei jeder Ober- und Unterschale unverändert.

So nehmen Sie Ober- und Unterschale sowie Tastatur ab

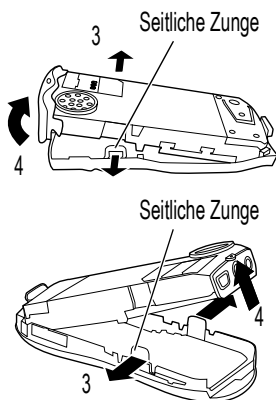
- 1 Drücken Sie die Entriegelung an der Abdeckung an der Oberseite Ihres Telefons.
- 2 Ziehen Sie am Oberteil der Unterschale, um sie dann abzunehmen.

Hinweis: Ist das Seitenband abnehmbar, dann können Sie es jetzt entfernen.



So nehmen Sie Ober- und Unterschale sowie Tastatur ab

- 3** Ziehen Sie die seitlichen Zungen vom Telefon weg und ziehen Sie das Telefon von der Unterseite nach oben, um es aus der Oberschale zu ziehen.



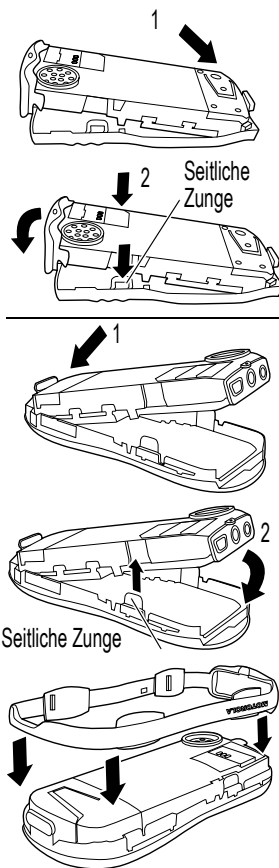
Hinweis: Verwenden Sie immer Motorola Original™ Ober-/Unterschalen. Die Garantie für das Telefon deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung von Fremdzubehör verursacht werden.

Verwenden Sie immer eine Tastatur und ein Seitenband (sofern vorhanden), die zur neuen Oberschale passen.

So bringen Sie Ober- und Unterschale sowie Tastatur an

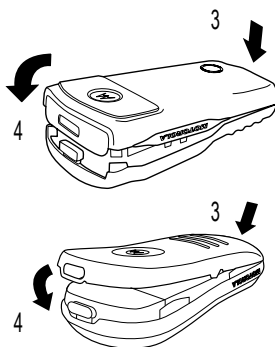
- 1 Führen Sie das Ober-
teil des Telefons in die
neue Oberschale ein.
- 2 Drücken Sie das
Unterteil des Telefons
in die Oberschale, bis
die seitlichen Zungen
einrasten.

Hinweis: Ist das
Seitenband
abnehmbar, dann
können Sie es jetzt
anbringen.



So bringen Sie Ober- und Unterschale sowie Tastatur an

- 3 Setzen Sie das Unterteil der Unterschale ein.
- 4 Drücken Sie das Ober-
teil der Unterschale
nach unten, bis es
auf der Entriegelung
einrastet.

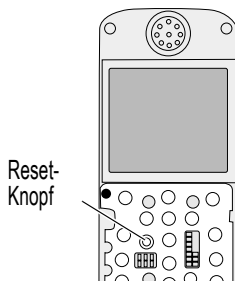


Telefon zurücksetzen

Wenn Ihr Telefon mit einem einzelnen Display, einer Fehlermeldung oder beim Einschalten "eingefroren" ist, müssen Sie es wie folgt zurücksetzen:

So setzen Sie Ihr Telefon zurück

- 1 Entfernen Sie Ober-/Unterschale des Telefons wie unter „Ober- und Unterschale wechseln“ auf Seite 28 beschrieben.
- 2 Verwenden Sie einen schmalen Gegenstand zum Drücken des Reset-Knopfes auf der Vorderseite des Telefons.
Das Telefon-Display hat sich neu aufgebaut.



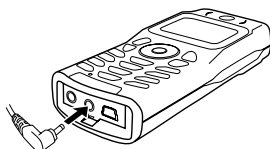
- 3 Kompletieren Sie das Telefon wieder.

Akku aufladen

Ihr Telefon hat einen eingebauten Akku. Bevor Sie das Telefon nutzen können, müssen Sie den Akku voll aufladen. Beachten Sie dazu die folgenden Hinweise. Einige Akkus erreichen erst nach mehreren vollständigen Lade- und Entladezyklen ihre gesamte Leistungsfähigkeit.

So laden Sie den Akku auf

- 1 Verbinden Sie das Reiseladegerät mit der mittleren Steckerbuchse auf der Unterseite des Telefons.



- 2 Stecken Sie das andere Ende des Reiseladegeräts in eine geeignete Steckdose.
- 3 Wenn das Telefon anzeigt, dass es vollständig aufgeladen ist (**Laden beendet**), können Sie das Reiseladegerät entfernen.

Hinweis: Beim Laden des Akkus zeigt die Ladezustandsanzeige rechts oben im Display an, zu wie viel Prozent der Ladevorgang bereits durchgeführt ist. Siehe unter "Ladezustandsanzeige" auf Seite 37.



Akku verwenden

Zum Lieferumfang Ihres Telefon der Serie C330 gehört ein Akku. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Akku-Leistung zu maximieren:

- Verwenden Sie immer Motorola Original™ Ladegeräte. Die Garantie für das Telefon deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung von Ladegeräten anderer Hersteller verursacht werden.
 - Bei neuen Telefonen oder Telefonen, die über einen längeren Zeitraum gelagert wurden, ist eventuell eine längere Ladezeit erforderlich.
 - Während des Ladevorgangs sollte Zimmertemperatur herrschen.
 - Das Telefon darf keinen Temperaturen unter -10 °C oder über 45 °C ausgesetzt werden. Lassen Sie Ihr Telefon nicht im Fahrzeug zurück.
- 
- 

Telefon einschalten

Telefon einschalten

- 1 Drücken und halten Sie die Taste  (die Ein-/Ausschalttaste).

Einschalt-/
Endetaste



- 2 Geben Sie ggf. den PIN-Code Ihrer SIM-Karte ein und drücken Sie **OK** () , um die SIM-Karte zu entsperren.

Hinweis: Wenn Sie drei Mal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Auf dem Display erscheint die Meldung **SIM Blocked**. (Weitere Informationen finden Sie unter „SIM-Karte schützen“ auf Seite 73.)

- 3 Geben Sie ggf. den vierstelligen Entsperrcode ein und drücken Sie **OK** () , um das Telefon zu entsperren.

Hinweis: Der Entsperrcode ist werkseitig auf 1234 eingestellt (weitere Informationen erhalten Sie unter „Telefon sperren und entsperren“ auf Seite 71).

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke von Hörmuschel und Rufton durch Drücken nach rechts und links auf die Taste  einstellen:

Zeitpunkt	Einstellmöglichkeit
Während eines Gesprächs	Hörmuschel-Lautstärke
Ausgehend vom Standby-Display	Ruftonlautstärke

Gespräche führen und annehmen

Dieser Abschnitt fasst die wichtigsten Anruffunktionen zusammen.
(Weitere Funktionen finden Sie unter „Anruffunktionen“ auf Seite 49.)

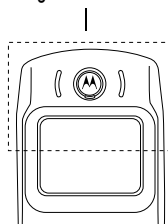
Anrufen

Das Telefon verfügt über eine eingebaute Antenne.
Bitte verdecken Sie sie während des Telefonierens nicht.

Um eine Nummer anwählen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Telefon muss eingeschaltet und (ggf.) entsperrt sein.
- Eine SIM-Karte muss in das Telefon eingesetzt sein.
- Das Telefon muss eine Netzverbindung mit ausreichender Signalstärke haben.

Eingebaute Antenne



Anrufen

- 1 Geben Sie über die Tastatur eine Nummer ein (bis zu 40 Zeichen)

Hinweis: Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie **LÖSCHEN** () , um die letzte Ziffer zu löschen, oder drücken und halten Sie **LÖSCHEN** () gedrückt, um alle Ziffern zu löschen.

- 2 Drücken Sie auf  (Sendetaste), um den Anruf auszuführen.
- 3 Drücken Sie  (Endetaste), wenn der Anruf beendet ist.

Hinweis: Sie können den Notruf wählen, auch wenn das Telefon gesperrt bzw. keine SIM-Karte eingesetzt ist. Siehe „Notrufnummer wählen“ auf Seite 50.

Anruf entgegennehmen

Um einen Anruf entgegenzunehmen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Das Telefon muss eingeschaltet und (ggf.) entsperrt sein.
- Eine SIM-Karte muss in das Telefon eingesetzt sein.
- Das Telefon muss eine Netzverbindung mit ausreichender Signalstärke haben.

Wenn Sie einen Anruf empfangen, klingelt und/oder vibriert das Telefon und zeigt eine Meldung für einen eingehenden Anruf an.

Anruf annehmen

1 Drücken Sie  oder **ANNAHME** (.

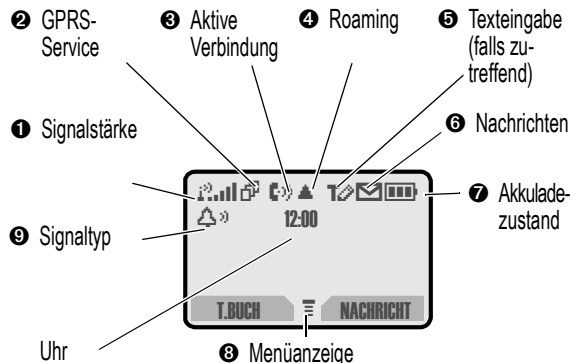
2 Drücken Sie  (Endetaste), wenn der Anruf beendet ist.

Informationen zu Ihrem Mobiltelefon

Auf Seite 1 finden Sie eine Abbildung mit den Basisteilen des Telefons.

Display-Symbole

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen müssen ausgehend vom Standby-Display durchgeführt werden. Der Begriff *Standby-Display* bedeutet, dass das Telefon eingeschaltet und einsatzbereit ist, aber *keine* Verbindung besteht und das Menüsystem nicht benutzt wird.



1 Signalstärke Zeigt die Stärke der Verbindung zwischen Telefon und Netz an.

Stark Kein Signal

Wenn „Kein Signal“ angezeigt wird, können Sie weder anrufen noch Anrufe empfangen.



2 GPRS-Service Zeigt an, ob eine GPRS-Verbindung besteht (☐). GPRS erlaubt einen schnelleren Datentransfer und Ihr Diensteanbieter kann Ihnen anzeigen, wenn ein GPRS-Datenverbindung aktiviert ist. Die Anzeige bedeutet nicht, dass ständig Daten fließen, sondern nur, dass Sie über eine GPRS-Verbindung im Netz registriert sind und jederzeit Daten senden/empfangen können.

3 Aktive Verbindung Zeigt an, wenn ein Gespräch aufgebaut ist, und wenn Sie eine sichere (☐) oder unsichere (☐) Verbindung haben.



4 Roaming Erscheint, wenn Sie ein fremdes Netz außerhalb Ihres Heimatnetzes nutzen. Wenn Sie Ihr Heimatnetz verlassen, sucht das Telefon per *Roaming* nach einem anderen Netz. Die hier angezeigten Symbole geben auch Aufschluss über die Texteingabemethode (alphanumerisch, Symbol usw.).

5 Texteingabe Zeigt Ihre Texteingabemethode an, wenn Sie sich in einem Texteditor (Tap, iTap, usw.) befinden. Siehe „Texteingabe“ auf Seite 45.



6 Nachrichten Zeigt an, wenn Sie an einer aktiven Chat-Sitzung teilnehmen, oder wenn eine neue Sprach- oder Textnachricht wartet.

7 Akkuladezustand Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je mehr Balken sichtbar sind, desto voller ist der Akku.

Voll



Niedrig

Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, wenn die Warnmeldung **Akku fast leer** erscheint und Sie den Akku-Signalton hören.



Hinweis: Beim Laden des Akkus zeigt die Ladezustandsanzeige an, wie viel Prozent des Ladevorgangs bereits abgeschlossen ist. Siehe „Akku aufladen“ auf Seite 32.

🔑 **Menüanzeige** Gibt an, dass Sie zum Öffnen eines Menüs ☰ drücken können. Siehe „Das Funktionsmenü nutzen“ auf Seite 39.

🔊 **Signaltyp** Zeigt den derzeit ausgewählten Signaltyp an. Die Standardeinstellung ist ein lauter Rufton.

🔊 **Lauter Rufton**

🔊 **Leiser Rufton**

🔊 **Vibration**

🔊 **Vibration und Rufton**

🔊 **Kein Signal**

Das Funktionsmenü nutzen

Zu einer Funktion navigieren

So gelangen Sie zu einer bestimmten Menüfunktion:

Funktion auswählen



> **Letzte Anrufe**

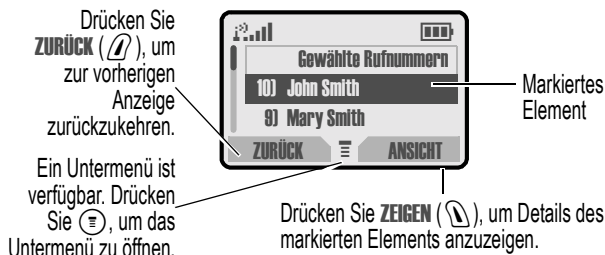
> **Gewählte Rufnr.**

Das Symbol > bedeutet, dass Sie zu der Funktion blättern und sie auswählen sollten. Dieses Beispiel zeigt, dass Sie ☰ drücken müssen, dann **Letzte Anrufe** und anschließend **Gewählte Rufnr.** auswählen müssen, um die Liste der gewählten Rufnummern anzuzeigen.



Funktion auswählen

Bei einigen Funktionen müssen Sie ein Element aus einer Liste auswählen:



Sie können wie folgt vorgehen, um ein Element zu markieren:

- Drücken Sie (**⬆**), um nach oben oder unten zum gewünschten Element zu blättern.
- In einer nummerierten Liste drücken Sie eine Nummerntaste, um das Element zu markieren.
- Drücken Sie in einer alphabetisch geordneten Liste auf die entsprechende Buchstabentaste (ggf. mehrmals), um dann zum gewünschten Element weiterzublätern.

Telefoneinstellungen

Sie können verschiedene Telefoneinstellungen an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Sie können Bild- und Sounddateien herunterladen, um sie als Screen Saver, Display-Hintergrund oder Rufton einzusetzen. Siehe „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 78.

Uhrzeit und Datum einstellen

Funktion auswählen



- > **Einstellungen**
- > **Weitere Einstellg.**
- > **Grundeinstellung**
- > **Zeit und Datum**

Persönliche Begrüßung ändern



Ändern des Textes, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird:

Funktion auswählen



- > **Einstellungen**
- > **Weitere Einstellg.**
- > **Personalisieren > Begrüßung**

Signaltyp und Signaltöne auswählen

Das Telefon klingelt oder vibriert, um Sie auf den Empfang eines Anrufs, einer Nachricht oder ein anderes Ereignis hinzuweisen. Dieses Klingeln oder Vibrieren wird als *Signal* bezeichnet. Sie können unter fünf Signaltypen auswählen:



Lauter Rufton



Leiser Rufton



Vibration



Vibration und Rufton



Kein Signal



Die Signalanzeige im Display zeigt das aktuelle Signal an (siehe Abbildung auf Seite 37).

Weiterhin können Sie dem ausgewählten Signaltyp für verschiedene Ereignisse jeweils unterschiedliche Signaltöne zuordnen: Eingehende Anrufe, SMS, Mailbox, Termine im Kalender, u.a. Auch die Einstellungen für Rufton- und Tastaturlautstärke werden hier vorgenommen.

Hinweis: Wenn Sie Ihre eigenen Signaltöne erstellen möchten, lesen Sie „MotoMixer Sound Editor“ auf Seite 81.

Signaltyp auswählen

Funktion auswählen



> **Signale** > **Signaltyp** > **Profil**

Signaltöne zuordnen

Sie können Signale, die für verschiedene Ereignisse verwendet werden (wie z. B. ankommende Anrufe, Textnachrichten usw.) ändern / anpassen.

Funktion auswählen



> **Signale** > **Signalton Detail**
> **ein Termin**
> **Termin Signalton**

Hinweis: Wenn Sie Ihre eigenen Signaltöne erstellen möchten, lesen Sie „MotoMixer Sound Editor“ auf Seite 81.

Display einstellen

Sie können das Display wie folgt verändern:

Funktion auswählen



> **Einstellungen**
> **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung**



Hier die möglichen Einstellungen:

Einstellung	Beschreibung
Beleuchtung	Die Zeitspanne, die die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist (aus schont den Akku)
Kontrast einstellen	Display-Kontrast
Blättern	Blättern und Stoppen am Ende einer Liste oder durchgehendes Blättern
Animation	Dadurch wird die Menüanzeige beim Blättern optimiert (aus schont den Akku)
Akkusparbetrieb	Aktivieren/Deaktivieren des Akkusparbetriebes

Alle Optionen zurücksetzen

Zurücksetzen aller Optionen auf die werkseitigen Einstellungen, ausgenommen Entsperrcode, Sicherheitscode und Sprechzeit-Timer.

Funktion auswählen



- > **Einstellungen**
- > **Weitere Einstellg.**
- > **Grundeneinstellung**
- > **Global zurücksetzen**

Alle Informationen löschen

Zurücksetzen aller Optionen auf die werkseitigen Einstellungen und Löschen aller Benutzereingaben (wie z.B. Telefonbucheinträge, Screen Saver, Ruftöne u.a.):

Vorsicht! Mit dieser Option werden alle vom Benutzer eingegebenen Informationen gelöscht, die im Telefonspeicher abgelegt sind, einschließlich Telefonbuch- und Terminkalendereinträge. Nach dem Löschen der Informationen können sie nicht mehr wiederhergestellt werden. Zurücksetzen aller Optionen auf die werkseitigen Einstellungen, ausgenommen Entsperrcode, Sicherheitscode und Sprechzeit-Timer.

Funktion auswählen



- > **Einstellungen**
- > **Weitere Einstellg.**
- > **Grundeinstellung**
- > **Zurücksetzen/Löschen**

Weitere Einstellungen

Benutzerdefinierte Einstellungen an Ihrem Telefon:

- **Anrufe:** Siehe „Anrufumleitung“ auf Seite 54 und „Anrufsperre“ auf Seite 55.
- **Menüs:** Siehe „Menüs und Anzeige anpassen“ auf Seite 65 und „Shortcuts“ auf Seite 66.
- **Bilder und Sounddateien:** Siehe „Menüs und Anzeige anpassen“ auf Seite 65, „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 78, „Erstellen von Signaltönen“ auf Seite 82, „MotoMixer Sound Editor“ auf Seite 81 und „Download von Themes“ auf Seite 79.

Texteingabe

Verschiedene Methoden vereinfachen das Eingeben von Namen, Zahlen und Text.

Zeichentabelle

Nehmen Sie die nachfolgende Tabelle bei der Eingabe von Leerzeichen, Zahlen, Buchstaben, Symbolen und sonstigen Zeichen mit dem **Tipp-Modus** Text-Modus zur Hilfe. Drücken Sie dieselbe Taste mehrmals, um die jeweils zugeordneten Zeichen anzuzeigen.

1 @	Leerzeichen . 1 ? ! , @ _ & ~ : ; " - () ' ¨ ; % £ \$ ¥ ¤ €
2 ABC	a b c 2 ä å á à â ã α β γ
3 DEF	d e f 3 ð ë é è ê ø
4 GHI	g h i 4 ï í î ÿ
5 JKL	j k l 5 λ
6 MNO	m n o 6 ñ ö ø ó ô õ ω
7 PQRS	p q r s 7 π β σ
8 TUV	t u v 8 θ ü ú û ü
9 WXYZ	w x y z 9 ξ ψ
0 +	+ - 0 x * / \ [] = > < # §

Ihr Telefonmodell verfügt möglicherweise nicht über alle oben aufgeführten Zeichen.



Eingabemodus wählen

Um einen Textmodus zu aktivieren, drücken Sie  > **Eingabemethode** in einer beliebigen Texteingabemaske und wählen Sie den Textmodus aus dem Menü aus:

ITAP	Lassen Sie das Telefon jedes Wort bei der Eingabe vorhersagen und wählen Sie dann das Wort in einer Liste aus (siehe „Vereinfachte Texteingabe mit iTAP™ Software“ auf Seite 47).
Tipp-Modus	Verwenden Sie den herkömmlichen Tipp-Modus und Sie geben die Zeichen einfach nacheinander ein. Dies ist gleichzeitig die Standardeinstellung des Telefons.
Numerisch	Geben Sie nur Nummern ein.
Symbol	Geben Sie nur Symbole ein.
Durchsuchen	Blättern Sie durch das Telefonbuch und die Liste der letzten Anrufe, um einen Namen oder eine Rufnummer für die Eingabe auszuwählen.

Hinweis: Der ausgewählte Eingabemodus bleibt aktiv, bis Sie einen anderen Modus auswählen.

Allgemeine Informationen zur Texteingabe

- Wenn Sie zwei Sekunden lang keine Taste drücken, wird das Zeichen im Blockcursor übernommen, und der Cursor wechselt zur nächsten Position.
- Das erste Zeichen eines Satzes wird großgeschrieben, es sei denn, Sie ändern es manuell. (Drücken Sie  nach oben oder unten, um das Zeichen im Blockcursor in Groß- oder Kleinbuchstaben zu ändern, während es markiert ist).



Vereinfachte Texteingabe mit iTAP™ Software

iTAP ist eine vereinfachte Texteingabe, bei der Sie Worte mit nur einem Tastendruck pro Buchstabe eingeben können.

Um z. B. das Wort „Act“ zu schreiben, drücken Sie   .

Blinkender
Cursor
gibt den
Einfügekpunkt
an.



Drücken Sie , um
zu blättern und die
weitere Wortauswahl
anzuzeigen.

Drücken Sie **LÖSCHEN** () , um
den zuletzt eingegebenen
Buchstaben zu löschen.

Drücken Sie **WÄHLEN** () , um das
markierte Wort einzufügen.



Anruffunktionen

In diesem Kapitel werden spezielle Ruffunktionen beschrieben. Informationen über Ruffunktionen finden Sie auch unter „Letzte Anrufe anzeigen“ auf Seite 51 und „Daten- und Faxanrufe“ auf Seite 69. Eine grundlegende Anleitung zum Führen und Annehmen von Telefongesprächen finden Sie auf den Seiten 35–36.

Manuelle Wahlwiederholung

Sie können eine zuvor gewählte Rufnummer erneut wählen, unabhängig davon, ob der Anruf verbunden oder die Nummer belegt war. Drücken Sie im Standby-Display auf , wählen Sie die zu wiederholende Rufnummer aus und drücken Sie nochmals auf .

Anrufer-ID benutzen



Mit Hilfe der Funktion *Rufnummernanzeige* (Anrufer-ID) können Sie den Anrufer identifizieren, bevor Sie den Anruf annehmen.

- Ist der Name des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, werden **Name** oder **Zeichen ID** automatisch angezeigt. Anderenfalls wird die Rufnummer des Anrufers angezeigt. Wenn Sie einen Telefonbucheintrag erstellen oder ändern möchten, lesen Sie „Telefonbucheintrag speichern“ auf Seite 62.
- Ist die Anrufer-ID nicht verfügbar, zeigt das Telefon die Meldung **Eingehender Anruf** an.

- **Abgehende Rufe:** Wenn Sie einen Anruf tätigen oder eine Nachricht verschicken, kann Ihre Rufnummer auf anderen Telefonen angezeigt werden. Drücken Sie  > **Einstellungen** > **Gesprächsoptionen** > **Meine Anrufer-ID** > **Bei nächstem Ruf**, um die Anzeige Ihrer Rufnummer beim nächsten Anruf oder der nächsten Nachricht zu unterdrücken.

Notrufnummer wählen

Ihr Diensteanbieter programmiert eine oder mehrere Notrufnummern, z. B. 112 oder 911, die Sie in jedem Fall anrufen können. Ein Notruf ist immer möglich, auch wenn Ihr Telefon gesperrt ist, Sie zur Eingabe eines Codes oder Kennworts aufgefordert werden, die SIM-Karte nicht in das Telefon eingesetzt bzw. gesperrt oder deaktiviert ist.

Hinweis: Die Notrufnummern sind je nach Land unterschiedlich. Die vorprogrammierten Notrufnummern funktionieren u.U. nicht überall.

Um die Notrufnummer jederzeit anrufen zu können:

Drücken Sie	Ziel
1 Tasten	Wählen der Notrufnummer (wie z. B. 112).
2 	Anrufen der Notrufnummer.

Spezielle Zeichen in die Wählsequenz einfügen

Drücken Sie während des Wählvorgangs (wobei die Ziffern im Display sichtbar sind) auf  und fügen Sie Folgendes ein:

Option	Beschreibung
Pause einfügen (zum Einfügen eines p)	Das Telefon wartet, bis die Verbindung hergestellt ist, bevor es die nächste(n) Ziffer(n) in der Serie wählt.
Verzögerung einfg. (zum Einfügen eines w)	Das Telefon wartet bis zum Herstellen der Verbindung und fordert dann eine Bestätigung an, bevor die nächste(n) Ziffer(n) gesendet wird/werden.
'Nr.' einfügen (zum Einfügen eines n)	Ihr Telefon fordert Sie auf, eine Nummer einzugeben, bevor der Anruf getätigt wird. Die Nummer, die Sie eingeben, wird in die Wählsequenz eingefügt anstelle des Zeichens n.

Letzte Anrufe anzeigen

Sie können sich die Rufnummern der zuletzt getätigten oder erhaltenen Anrufe anzeigen lassen und diese anrufen:

Funktion auswählen



> **Letzte Anrufe**

> **Empfangene Rufe** oder
Gewählte Rufnr.

Mailbox



Sie können Ihre Sprachnachrichten abhören, indem Sie Ihre Mailbox anrufen. Sprachnachrichten werden nicht im Gerät gespeichert. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mailbox-Nummer speichern

Speichern Sie die Mailbox-Nummer in Ihrem Telefon, um sie schneller und einfacher nutzen zu können. Die richtige Nummer erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Funktion auswählen



> **Nachrichten**



> **Setup Mailbox**

Sprachnachricht abhören

Wenn Sie die Mailbox-Nummer einmal gespeichert haben, können Sie Ihre Sprachnachrichten jederzeit abhören:

Funktion auswählen



> **Nachrichten > Mailbox**

Kurzwahl

Wenn Sie einen Eintrag im Telefonbuch speichern, wird dem Eintrag eine eindeutige Kurzwahlnummer zugewiesen. Sie können die Kurzwahlfunktion wie folgt verwenden: Geben Sie im Standby-Modus die Kurzwahlnummer einfach ein und drücken Sie **#** **3**.

Schnellwahl

Sie können die Telefonbucheinträge 1 bis 9 durch Drücken einer einzigen Taste wählen. Halten Sie die einstellige Schnellwahlnummer eine Sekunde lang gedrückt. Sie müssen die Schnellwahlfunktion dem Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Telefon zuweisen. Dann können Sie durch langes Drücken der entsprechenden Taste die gewünschte Telefonnummer anrufen.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Grundeinstellung**
> **Schnellwahl**

Hinweis: Ihr Diensteanbieter weist Eintrag 1 möglicherweise Ihrer Mailboxnummer zu.

Anklopfen



Sofern die Funktion „Anklopfen“ für Sie freigeschaltet ist, ertönt während eines Gesprächs ein Signalton, um anzuzeigen, dass ein zweiter Anruf angekommen ist. Um den ersten Anruf zu halten und den zweiten anzunehmen, drücken Sie **[3]**. So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anklopfenfunktion:

Funktion auswählen



> **Einstellungen**
> **Gesprächsoptionen**
> **Anklopfen**

Anrufumleitung



Mit der Anrufumleitung können ankommende Gespräche direkt an eine andere Rufnummer umgeleitet werden.

Funktion auswählen



> Einstellungen

> Anrufumleitung

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Einstellung	Beschreibung
Alle Anrufe	Umleiten aller Anrufe
Wenn unerreichbar	Umleiten von Anrufen, wenn das Telefon nicht erreichbar ist
Detailliert	Umleiten an unterschiedliche Rufnummern: wenn besetzt, wenn nicht erreichbar, wenn keine Antwort (<i>nur Sprachanrufe</i>)
aus	Keine Anrufumleitung

Konferenzgespräch



Um mit mehr als einer Person zu sprechen, können Sie eine Konferenzverbindung herstellen. Rufen Sie die erste Person an und drücken Sie **HALTEN** (**1**), rufen Sie dann die zweite Person an und drücken Sie **VERBIND** (**1**).

Anruf weiterleiten

Sie können einen Anruf weiterleiten, ohne dies dem empfangenden Teilnehmer anzukündigen. Während eines Gesprächs:

Funktion auswählen



> Übergeben

Geben Sie die Rufnummer ein, an die weitergeleitet werden soll, und drücken Sie .

Anrufsperr



Mit der Anrufsperr können Sie ausgehende oder eingehende Anrufe einschränken. Sie können alle Anrufe, Anrufe bei Auslandsnummern, Roaming-Anrufe oder alle Anrufe außer der privaten Rufnummer sperren.

Funktion auswählen



> Einstellungen > Sicherheit
> Anrufsperr

Halten einer Verbindung

Während eines Gesprächs:

Drücken Sie	Ziel
HALTEN () (sofern verfügbar) oder  > Halten	Halten einer Verbindung. Am Telefon erscheint  (blinkendes Telefon), um anzuzeigen, dass die Verbindung gehalten wird.



Nachrichten



Bei Textnachrichten (SMS) handelt es sich um kurze Mitteilungen, die Sie senden und empfangen können (z. B. **Wo treffen wir uns?**) Empfangene Nachrichten werden am Display angezeigt und erscheinen auch im Nachrichtenmenü unter Textnachrichten.

Bevor Sie Nachrichten senden und empfangen können, muss das Telefon dafür eingerichtet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Versenden von Nachrichten, Bildern und Sounds

Sie können Textnachrichten, Bilder oder Sounddateien an einen oder mehrere Empfänger senden. Sie können die Telefonnummer der einzelnen Empfänger jeweils manuell eingeben oder eine oder mehrere Nummern aus dem Telefonbuch oder der Liste der letzten Anrufe auswählen.

Hinweis: Nicht alle Dateien sind mit allen Handy-Typen kompatibel.

Wenn Sie manuell mehrere Telefonnummern im Feld **An** eingeben, müssen Sie zwischen den Nummern einen Leerschritt einfügen. Halten Sie **[Space]** gedrückt, um ggf. ein Leerzeichen einzufügen.

Funktion auswählen



> **Nachrichten**



> **Neue Nachricht**

Nachrichteninhalt vervollständigen:

Element	Beschreibung
An	Eingeben einer oder mehrerer Rufnummern, an die die Nachricht gesendet werden soll. Sie können SUCHEN (🔍) drücken, um Empfänger aus dem Telefonbuch oder der Liste der letzten Anrufe auszuwählen.
Nachr.	Eingeben der Textnachricht (siehe „Texteingabe“ auf Seite 45). Zum Einfügen eines Bildes, einer Animation oder Sounddatei in die Nachricht drücken Sie: ☰ > Einfügen > <i>Objektyp</i> > <i>Objekt</i>

Nachrichtenstatus anzeigen

Gesendete Textnachrichten werden im Ausgang gespeichert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Inhalt des Ausgangs anzuzeigen:

Funktion auswählen

☰ > **Nachrichten** > **Ausgang**

Nachrichten werden von der neuesten zur ältesten sortiert. Die folgenden Symbole zeigen den Nachrichtenstatus an:

» = Sendevorgang läuft

✉ = Übermittelt

✕ = Sendeversuch erfolglos

Nachrichten empfangen und lesen

Wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, zeigt das Telefon die Meldung **Neue Nachricht**  an und gibt ein akustisches Signal ab. Drücken Sie **LESEN** () zum Öffnen der Nachricht (oder Ihrer Textnachrichten bei mehreren Nachrichten).

Hinweis: Wenn der Textnachrichten-Eingang voll ist, wird ein blinkender Briefumschlag angezeigt. Neue Textnachrichten werden erst dann wieder angezeigt, wenn einige andere Nachrichten gelöscht wurden.

Beim Lesen der Nachricht können Sie  drücken, um das **Menü Textnachricht** anzuzeigen, welches folgende Optionen enthält:

Option	Beschreibung
Rückruf	Anrufen der Nummer, die sich im Nachrichtenheader befindet oder in die Nachricht eingebettet ist.
Antworten	Öffnen einer neuen Textnachricht mit der Reply To -Nummer oder der Email-Adresse des Absenders im Feld An .
Weiterleiten	Öffnen einer Version der Textnachricht, in der das Feld An leer ist.
Chat	Öffnen einer Chat-Sitzung mit dem Absender der Nachricht.
Sperren	Sperren der Nachricht, damit sie beim Bereinigen nicht gelöscht wird.

Option	Beschreibung
Speichern	Speichern eines Nachrichtenzusatzes (Bild, Animation oder Sounddatei) oder einer Telefonnummer in der Nachricht. Sie können auch Zusätze wie Hintergrund , Screen Saver oder Rufton speichern.
Löschen	Löschen der Nachricht.
Alle löschen	Löschen aller Nachrichten im Eingang.
Neue Nachricht	Öffnen einer neuen Textnachricht.
Setup	Öffnen des Setup-Menüs für den Textnachrichten-Eingang.

Telefonbuch

Im Telefonbuch Ihres Telefons können Sie eine Liste mit Namen und Rufnummern oder Email-Adressen speichern. Sie können diese Einträge anzeigen und dann direkt anwählen.

Um die Liste der gespeicherten Einträge anzuzeigen, drücken Sie im Standby-Display (☎) > **Telefonbuch**. Blättern Sie zu einem Namen und drücken Sie **ZEIGEN** (🔍), um Details des Telefonbucheintrags, wie in der nachfolgenden Abbildung dargestellt, anzuzeigen.

Elemente eines Telefonbucheintrags

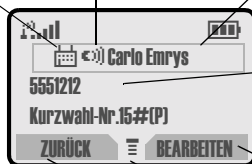
Typ-Anzeige gibt Nummerntyp an:

- 🏢 Büro
- 🏠 Privat
- 📞 Hauptnr.
- 📱 Handy
- 📠 Fax
- 📠 Pager
- ✉ Email

Sprachkommando-Anzeige gibt ein aufgenommenes Sprachkommando an

Name des Eintrags

Telefonnummer, Email-Adresse oder Mailing List Namen des Eintrags



Eintrag bearbeiten

Zur Liste zurückkehren

Drücken Sie (☎), um das **Telefonbuch-Menü** zu öffnen.

Hinweise:

- **Email Adresse** - Telefonbucheinträgen, **Verteiler**-Einträgen und auf der SIM-Karte gespeicherten Einträgen stehen die Informationen **Typ**, **Sprachkommando**, **Zeichen ID** oder **Ringer-ID** nicht zur Verfügung.
- Wenn der Telefonbucheintrag eine Mailing List ist, sind Einträge auf der Liste im Eintragsnamen aufgelistet.

Telefonbucheintrag speichern



An Email-Adressen können Sie direkt von Ihrem Telefon aus eine Textnachricht versenden.

Funktion auswählen



> **Telefonbuch**



> **Neu**

> **Telefonnummer** oder
Email Adresse oder
Verteiler

Telefonbuchelement	Beschreibung
Name	Name des Teilnehmers, Email-Empfängers bzw. der Verteilerliste (siehe „Texteingabe“ auf Seite 45).
Nummer, Email oder Mitglieder	Telefonnummer, Email-Adresse bzw. Mitglieder für die Verteilerliste festlegen.
Typ	Der Rufnummertyp (nur für Telefonnummern, die nicht auf der SIM-Karte gespeichert sind).
Sprachkommando	Eingeben eines Sprachkommandos für den Eintrag Drücken Sie kurz AUFNEHM () und nennen Sie den Namen des Eintrags (innerhalb von zwei Sekunden).

Telefonbuchelement	Beschreibung
Kurzwahl-Nr.	Die Nummer, die Sie zur <i>Kurzwahl</i> des Eintrags verwenden. Einträge mit einer Kurzwahlnummer von 1 bis 100 sind im Telefon gespeichert. Einträge mit einer Kurzwahlnummer ab 101 aufwärts werden auf der SIM-Karte gespeichert.
Zeichen ID 	Dieses Symbol muss erscheinen, wenn Sie Anrufe oder Nachrichten von diesem Eintrag erhalten.
Ringer-ID	Der dem Eintrag zugeordnete Signalton für Anrufe und SMS.
Mehr	Erstellen eines weiteren Eintrags mit dem selben Name .

Telefonbucheintrag anwählen

Mit Hilfe der Telefonbuchliste, Sprachwahl, Kurzwahl oder Schnellwahl können Sie die in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Nummern wählen. Zur Verwendung der Kurzwahl siehe „Kurzwahl“ auf Seite 52. Zur Verwendung der Schnellwahl siehe „Schnellwahl“ auf Seite 53.

Telefonbuchliste

Funktion auswählen



> Telefonbuch

Eintrag auswählen und  drücken.

Schnellzugriff: Drücken Sie im Standby-Display  nach oben oder unten, um das Telefonbuch zu öffnen.

Sprachwahl

Funktion auswählen



> **Sprachwahl**

Nennen Sie das für den Eintrag aufgenommene Sprachkommando.

Telefonbucheintrag bearbeiten

Sie können die gespeicherten Telefonbucheinträge bearbeiten.

Hinweis: Wollen Sie eine Rufnummer bearbeiten, die auf der Liste der festgelegten Rufnummern steht, müssen Sie dies im Menü Fix Dial tun.

Funktion auswählen



> **Telefonbuch**

Eintrag auswählen und > **Bearbeiten** oder **Löschen** drücken.

Eine Beschreibung der Elemente eines Telefonbucheintrags finden Sie unter „Elemente eines Telefonbucheintrags“ auf Seite 61 und „Telefonbucheintrag speichern“ auf Seite 62.

Telefoneinstellungen

Gestalten Sie Ihr Telefon bei folgenden Funktionen entsprechend Ihrer Bedürfnisse:

Menüs und Anzeige anpassen

Funktion auswählen

 > **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Personalisieren**

Sie können die Einstellungen der folgenden Funktionen ändern:

Einstellung	Beschreibung
Hauptmenü	Anordnung der Funktionen des Hauptmenüs ändern.
Softkeys	Ändern der Funktionen der Softkeys ( und ) im Standby-Display.
Begrüßung	Ändern des Textes, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.
Hintergrund	Auswählen des Wallpapers und eines Layouts.
Screen Saver	Auswählen eines Screen Savers, der im Standby-Betrieb angezeigt werden soll, sowie die gewünschte Verzögerung.
Quick Dial	Ändern der unter  > Quick Dial gespeicherten Rufnummern.

Shortcuts

Mit Shortcuts können Sie schnell auf die von Ihnen am häufigsten verwendeten Funktionen zugreifen.

Um eine Funktion in diesem Menü zu hinterlegen, blättern Sie erst zur gewünschten Funktion. Dann drücken und halten Sie  solange, bis das Telefon bestätigt und der Funktion eine Shortcutnummer ( bis   ) zuweist.

Um die hinterlegten Funktionen wieder aufzurufen, drücken Sie  und dann die entsprechende Shortcutnummer oder gehen Sie über das Menü Shortcuts.

Erweiterte Telefonfunktionen

Optionen für das Wählen



Feste Rufnummern

Wenn die Funktion Feste Rufnummern aktiviert ist, können nur noch die unter dieser Funktion gespeicherten Telefonbucheinträge verwendet werden.

Funktion auswählen



> **Einstellungen > Sicherheit**
> **Feste Rufnr.**

Zum Aktivieren der Funktion und zum Anlegen von Einträgen muss der PIN2-Code der SIM-Karte eingegeben werden (fragen Sie hierzu Ihren Diensteanbieter).

Funktion auswählen



> **Feste Rufnr.**

Die Einträge in der Liste der festen Rufnummern können wie in der Telefonbuchliste angelegt, bearbeitet, gelöscht und sortiert werden. Sie werden auf der SIM-Karte gespeichert und verfügen nicht über die Felder **Typ** oder **Sprachkommando**.

DTMF-Töne

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken auf die Taste  > **Töne senden** Sounddateien versenden.

So können Sie lange oder kurze DTMF-Töne einstellen oder ausschalten:

Funktion auswählen



> **Einstellungen > Weitere Einstellg.**
> **Grundeneinstellung > DTMF**

Telefonnutzung überwachen

Die **Netzverbindungszeit** ist die Zeit, die zwischen dem Herstellen der Verbindung zum Netz und dem Beenden der Verbindung durch Drücken von  liegt. Besetztzeichen und Ruftöne sind eingeschlossen.

Eventuell stimmt die Zeit, die Sie mit dem Ruf-Timer erfassen, nicht mit der Verbindungsdauer überein, die Ihnen von Ihrem Diensteanbieter berechnet wird. Wenn Sie Informationen zu Ihrer Abrechnung benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Diensteanbieter.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Ruf-Timer anzuzeigen:

Funktion auswählen



> **Letzte Anrufe**

> **Gesprächszeit**

Die ungefähre Verbindungsdauer kann für folgende Anrufe angezeigt werden:

Timer	Beschreibung
Letzter Anruf	Dauer des zuletzt getätigten oder empfangenen Anrufs. Dieser Timer kann nicht zurückgesetzt werden.
Gewählte Rufnr.	Gesamtdauer der getätigten Anrufe seit der letzten Rücksetzung dieses Timers.
Empfangene Rufe	Gesamtdauer der empfangenen Anrufe seit der letzten Rücksetzung dieses Timers.
Alle Anrufe	Gesamtdauer der gewählten und empfangenen Anrufe seit der letzten Rücksetzung dieses Timers.
Sprechzeit total	Gesamtdauer aller Anrufe mit diesem Telefon. Dieser Timer kann nicht zurückgesetzt werden.

Netzfunktionen

Daten- und Faxanrufe



Mit Motorola Original™ Datenzubehör können Sie Daten zwischen dem Telefon und einem Computer oder einem anderen externen Gerät übertragen. Sie können:

- das Telefon zum Senden und Empfangen von Daten- und Faxübertragungen an bzw. von Ihrem Computer oder Laptop einsetzen.
- das Telefon als Modem zur Herstellung einer Internetverbindung nutzen.

Hinweis: 56K-Modems können von einem entsprechenden Diensteanbieter 56 Kbit/s empfangen. Der Empfang ist in den USA und Kanada zurzeit auf 53 Kbit/s und das Senden auf 33,6 Kbit/s beschränkt. Die tatsächlichen Geschwindigkeiten variieren je nach Leitungsbedingungen.

Telefon an ein externes Gerät anschließen

Verbinden Sie das Telefon über ein USB-Kabel mit einem externen Gerät (wie z. B. einem Computer oder Laptop).

Hinweis: Nicht alle Geräte unterstützen den Anschluss über ein USB-Kabel. Überprüfen Sie die technischen Daten des externen Geräts.

Schließen Sie das Kabel an und machen Sie Folgendes:

Verbindung einrichten

- 1 Überprüfen Sie das Telefon. Stellen Sie sicher, dass das Telefon angeschlossen und eingeschaltet ist.



Verbindung einrichten

- | | |
|---|--|
| 2 Öffnen Sie die Anwendung auf Ihrem Computer. | Senden Sie den Anruf über die Anwendung (wie z. B. DFÜ-Netzwerk).

Hinweis: Sie können Daten- oder Faxnummern nicht mit den Telefontasten anwählen. Hier müssen Sie über den Computer wählen. |
| 3 Beenden Sie die Übertragung an Ihrem Computer. | Beenden Sie die Verbindung nach erfolgreicher Übertragung. |

Netzauswahl

Sie können die Netzeinstellungen des Telefons anzeigen und anpassen.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Weitere Einstellg.**
> **Netz**

Ihr Diensteanbieter registriert Ihr Telefon im Netz. Sie können Informationen zum aktuellen Netz anzeigen, den Suchmodus nach einem Netz ändern, bevorzugte Netze angeben und Warnungen aktivieren, die angeben, wann ein Anruf erfolglos war oder sich die Netzregistrierung geändert hat.





Sicherheit

Leitungssicherheit

Bei der Anzeige **Leitung nicht sicher** während eines Anrufs hat Ihr Telefon ein anderes Gerät erkannt, das den Anruf abhört. Diese Meldung erscheint nicht, wenn das Display die folgenden Angaben anzeigt: Anrufer-ID, Gebühren oder sonstige Informationen.

Telefon sperren und entsperren

Ein gesperrtes Telefon klingelt oder vibriert weiterhin bei eingehenden Anrufen oder Nachrichten, *jedoch müssen Sie entsperren, um zu antworten.*



Manuelle Telefonsperre

Funktion auswählen



> Einstellungen > Sicherheit
> Telefon sperren > Jetzt sperren



Automatische Telefonsperre

Sie können das Telefon so einstellen, dass es beim Ausschalten immer gesperrt wird.

Funktion auswählen



> Einstellungen > Sicherheit
> Telefon sperren
> Automatische Sperre > ein

Telefoncodes ändern

Der Entsperrcode (4-stellig) des Telefons ist werkseitig auf 1234 eingestellt, der Sicherheitscode (6-stellig) auf 000000. Ihr Diensteanbieter setzt diese Nummern eventuell zurück, bevor Sie Ihr Telefon erhalten.

Falls diese Nummern *nicht* zurückgesetzt wurden, empfehlen wir Ihnen, die Codes zu ändern, um den Zugriff auf Ihre persönlichen Informationen oder die Änderung Ihrer Telefoneinstellungen durch andere Benutzer zu verhindern. Der Entsperrcode muss vier Ziffern, der Sicherheitscode sechs Ziffern umfassen. Denken Sie daran, sich die neuen Nummern zu notieren.

Funktion auswählen



> **Einstellungen > Sicherheit**
> **Neue Passwörter**
> *das Passwort*

Wenn Sie Ihren Code oder Ihr Passwort vergessen haben

Wenn Sie Ihren Entsperrcode vergessen haben, geben Sie versuchsweise 1234 oder die letzten vier Ziffern Ihrer Rufnummer ein. Sollte das nicht funktionieren, drücken Sie  und geben Sie Ihren Sicherheitscode ein, wenn Sie die Nachricht **Entsperrcode eingeb.** sehen. Wenn Sie Ihren Sicherheitscode nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

SIM-Karte schützen

Wenn die Funktion "SIM-PIN" aktiviert ist, müssen Sie den PIN-Code Ihrer SIM-Karte jedes Mal eingeben, wenn Sie das Telefon einschalten oder eine SIM-Karte einsetzen.

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **SIM-PIN** > **ein** oder **aus**

PIN-Code der SIM-Karte entsperren

Wenn Sie drei Mal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Außerdem erscheint am Telefon die Meldung **SIM Blocked**. In diesem Fall müssen Sie einen PUK-Code (PIN Unblocking Key) eingeben, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Achtung: Wenn 10 Mal erfolglos versucht wurde, die Sperrung aufzuheben, wird die SIM-Karte permanent deaktiviert. Das Telefon zeigt dann folgende Nachricht an: **SIM DEAKTIVIERT**.

Schützen von Web-Transaktionen



Das WAP Identity Module (WIM) enthält Informationen für E-Commerce und sonstige Internet-Sicherheit.

Wenn die WIM-Sicherheit **ein** eingeschaltet ist, fragt Ihr Telefon bei jedem Einschalten des Telefons oder nach dem Einschieben einer neuen SIM-Karte nach Ihrer WIM-PIN. So schalten Sie die WIM-Sicherheit ein oder aus:

Funktion auswählen



> **Einstellungen** > **Sicherheit**
> **WIM PINs**

Wenn Sie Ihre WIM-PIN ändern möchten, lesen Sie „Telefoncodes ändern“ auf Seite 72.





Tools

Terminkalender

Mit dem Terminkalender können Sie Besprechungen und Verabredungen planen und organisieren. Sie können Ihre Termine für die Woche oder den Tag überprüfen, und der aktivierbare Alarm sorgt dafür, dass Sie keinen eingetragenen Termin verpassen.

Hinweis: Sie müssen die korrekte Uhrzeit und das Datum eingeben, um den Terminkalender zu nutzen (siehe „Uhrzeit und Datum einstellen“ auf Seite 41).

Neuen Termin speichern

Für einen Terminkalendereintrag ist ein(e) Überschrift/Titel erforderlich. Alle anderen Informationen sind optional.

Funktion auswählen



> **Kalender** > Tag



> **Neu**

Geben Sie Titel und ggf. Zeit, Dauer, Datum, Terminwiederholung und Erinnerungsalarm ein.

Terminangaben ändern

Um Informationen über einen vorhandenen Termin zu ändern:

Funktion auswählen



> **Kalender** > Datum des Termins
> Termin

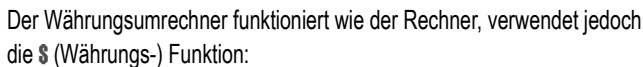
Wählen Sie die gewünschte Angabe zu dem Termin aus und ändern Sie sie.





> **Erinnerungen** > *Alarm*

Das Telefon hat eine Taschenrechner-Funktion und einen sehr nützlichen Währungsumrechner.



> Wechselkurs

Nachrichten und Unterhaltung

Mobiles Internet



Mit dem Micro-Browser können Sie mit dem Telefon auf WAP-Seiten und WAP-basierte Anwendungen (z.B. Online-Banking, Online-Shopping und Spiele) zugreifen. Hinweise zur Einrichtung des Zugangs erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, falls erforderlich.

WAP-Profile

Zum Starten einer WAP-Sitzung über Micro-Browser muss in Ihrem Telefon ein aktuelles Netzverbindungsprofil vorhanden sein. Es enthält alle Informationen, die zum Herstellen der Verbindung nötig sind. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Diensteanbieter, um die nötigen Daten zu erhalten

Funktion auswählen



> **WAP Setup** > **[Neuer Eintrag]**

Hinweis: Die Netzverbindungsprofile sind in der Regel vom Diensteanbieter voreingestellt.

Starten einer WAP-Sitzung

So starten Sie eine WAP-Sitzung:

Funktion auswählen



> **Browser**

Wenn Sie mit dem Micro-Browser keine Netzverbindung herstellen können, wenden Sie sich an den Diensteanbieter.

Interaktion auf WAP-Seiten

Aktion	Ziel
Drücken Sie  nach oben oder unten	Durch eine Seite blättern.
Drücken Sie  nach links oder nach rechts	Zurück zur vorigen Seite oder vorwärts zur nächsten.
Drücken Sie 	Öffnen von Browser Menü .

Download von Bildern, Spielen und Sounds

Sie können Dateien von einer WAP-Seite auf Ihr Telefon herunterladen, um sie z. B. als Screen Saver zu verwenden. Gehen Sie wie folgt vor:

Herunterladen einer Datei mit Hilfe eines Web-Browsers

- 1 Gehen Sie auf eine entsprechende WAP-Seite und suchen Sie die gewünschte Datei aus.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen für den Kauf der Datei (unterschiedliche Zahlungsmodalitäten). Per SMS erhalten Sie dann entweder die Datei oder den entsprechenden URL-Link.
- 3 Öffnen Sie die Nachricht und speichern Sie die Datei (siehe „Nachrichten empfangen und lesen“ auf Seite 59).

Hinweise:

- Beim Download der Dateien fallen Gesprächsgebühren an.
- Wenn der Speicherplatz Ihres Telefons für heruntergeladene Dateien voll ist, werden alte Dateien von den neuen überschrieben. Heruntergeladene Dateien belegen einen Teil des Telefonspeichers. Sie können Speicherplatz für ein Bild freimachen, indem Sie z. B. Ruftöne löschen.



Download von Themes

Neben dem Download von einzelnen Dateien ist es auch möglich, eine Kombination von drei Dateien (Screen Saver, Hintergrundbild, Ruftön), die ein gemeinsames Motto/Thema haben, auf einmal herunterzuladen.

Haben Sie ein Theme empfangen, können Sie die einzelnen Elemente nach der Anzeige **Theme jetzt verwenden?** sofort verwenden oder aber abspeichern.

Spiele

Auf Ihrem Telefon befinden sich drei Spiele. Wenn während eines Spiels ein Anruf, eine Nachricht, ein Alarm oder ein Hinweis eingeht, wird das Spiel automatisch auf Pause geschaltet.

Funktion auswählen



> **Spiele** > das Spiel

Wenn das Spiel beendet ist, können Sie höhere Spielstufen erwerben, das Spiel wiederholen oder zum Spiele-Menü zurückkehren.

Astrosmash

In Astrosmash haben Sie die Aufgabe, als Commander den Angriff von Meteoren und rotierenden Bomben zurückzuschlagen. Versuchen Sie, so viele Meteore, Bomben, Raketen und fliegende Untertassen wie möglich abzuschießen, ohne dabei getroffen zu werden. Steuern Sie mit . Das Schießen erfolgt automatisch.





Level eins: 1500 Punkte-Limit

Element	Punkte	Element	Punkte
Großer Felsbrocken	10	Ferngelenkte Rakete	50
Kleiner Felsbrocken	20	Kleine rotierende Bombe	80
Große rotierende Bombe	40		

Bei Erweiterungen des Spiels werden Punkte-Limits entfernt und UFOs (100 Punkte) sowie Hyperspace hinzugefügt.

MotoGP

In diesem Spiel sind Sie ein Motorrad-GP-Rennfahrer. Beschleunigen, bremsen und lenken Sie das Motorrad mit .

Level eins: „Quick Race“ mit einer Runde und einem Rennfahrer

Spielerweiterungen beinhalten andere Rennfahrer und Strecken mit „Time Attack“ (eine Zeitprüfung, bei der Sie alleine fahren) und „Grand Prix“ (eine Serie mit drei Rennen und anderen Rennfahrern). Sie können ein Team und eine Strecke auswählen.

Snood 21

Bei diesem Solitär-Spiel müssen Sie versuchen, mit allen Karten eines Stapels in einer der vier Reihen Kombinationen von 21 Punkten zu bilden. Wenn Sie eine Kombination von 21 Punkten erreicht haben, werden die Karten entfernt, und Sie können eine weitere Kombination von 21 Karten legen. Verwenden Sie , ,  und , um Karten in die Reihen 1 bis 4 zu legen.



Level eins: 32 Karten bei einem Zeitlimit von 1 Minute

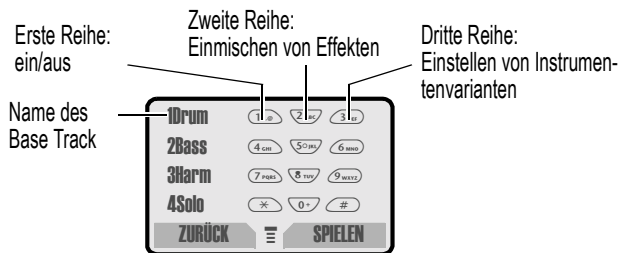
Wenn Sie die erste Stufe innerhalb einer Minute schaffen, können Sie zur nächsten Stufe weitergehen. Erweiterungen für dieses Spiel enthalten weitere Zeitlimits.

MotoMixer Sound Editor

Mit dem MotoMixer können Sie spezielle, auf dem MIDI-Format basierende Sounddateien in Ihrem Telefon bearbeiten und speichern. Diese Sounddateien enthalten eine oder mehrere „Base Tracks“ sowie Zusatz-Tracks, wie z. B. „DRUM“, „BASS“ und „SOLO“. Eine MotoMixer-Datei erstellen oder bearbeiten:

Funktion auswählen  **> Media Center > MotoMixer > [Neuer Mix]**
oder eine Melodie zum Bearbeiten

Wählen Sie die in den Mix aufzunehmenden Tracks aus und vergeben Sie entsprechende Namen. Schalten Sie Instrumente ein oder aus, mischen Sie Effekte ein oder wählen Sie eine Instrumentenvariante mit der Tastatur des Telefons.



Hinweis: Um neue MotoMixer-Dateien herunterzuladen, siehe „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 78.

Erstellen von Signaltönen

Mit der Funktion **Eigene Töne** können Sie selbst bis zu 32 Signaltöne für Ihr Telefon erstellen, die in der Liste der verfügbaren Signaltöne gespeichert werden (siehe „Signaltyp und Signaltöne auswählen“ auf Seite 41).

Funktion auswählen



> **Signale** > **Eigene Töne**
> **[Neuer Ton]**

Geben Sie die Noten über die Tastatur ein, um eine neue Melodie zu komponieren. Drücken Sie eine Taste mehrmals, um die verfügbaren Noten oder Optionen (Abstufung, Oktave oder Länge) zu durchlaufen.

Taste	Anzeige	Beschreibung
	1, 2, 3	Oktave eins, zwei oder drei einstellen
	A, B, C, 2	Note A, B, C oder Oktave 2 einstellen
	D, E, F, 3	Note D, E, F oder Oktave 3 einstellen
	G, H	Note G oder Pause
	#, *	erhöht oder erniedrigt
	q, h, w	Viertel-, halbe, ganze Note/Pause
		Cursor nach links bzw. rechts bewegen

SIM-Applikationen



Sie können auf Informationen und Applikationen zugreifen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

So greifen Sie auf die verfügbaren Anwendungen zu:

Funktion auswählen



> **SIM-Dienste**

Hinweis: Wenn Sie neue Anwendungen herunterladen möchten, lesen Sie „Download von Bildern, Spielen und Sounds“ auf Seite 78.

Fehlersuche

Sollten Sie mit dem Telefon Probleme haben, überprüfen Sie zunächst die folgenden Fragen.

Frage	Antwort
Ist der Akku geladen? Zeigt das Display  an?	Die Akkuladezustandsanzeige sollte mindestens ein Segment enthalten (). Ist dies nicht der Fall, laden Sie den Akku auf. (Siehe „Akku aufladen“ auf Seite 32 und „Akku verwenden“ auf Seite 33.)
Haben Sie eine gültige SIM-Karte in das Telefon eingesetzt?	Schalten Sie das Telefon ggf. aus und stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige SIM-Karte eingesetzt haben. (Siehe „SIM-Karte wechseln“ auf Seite 26).
Empfängt das Telefon ein Signal? Erscheint  in der Anzeige?	Die Signalstärkeanzeige sollte mindestens ein Segment enthalten (). Ist dies nicht der Fall, suchen Sie ein Gebiet mit einem stärkeren Signal auf, um das Telefon zu benutzen.
Ist die Hörmuschel-lautstärke zu gering?	Drücken Sie während eines Gesprächs rechts auf die Taste  .

Frage	Antwort
Kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören?	Das Telefon ist eventuell stumm geschaltet. Drücken Sie in diesem Fall N.STUMM (), um die Stummschaltung des Telefons auszuschalten. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Mikrofon des Telefons nicht durch das Gehäuse oder einen Aufkleber verdeckt ist.
Wurde das Telefon beschädigt oder fallen gelassen oder war es Nässe ausgesetzt?	Durch Fallenlassen, Nasswerden oder Verwendung eines Nicht-Motorola-Akkuladegeräts kann das Telefon beschädigt werden. Die eingeschränkte Garantie für das Telefon schließt weder durch Feuchtigkeit verursachte Schäden noch Schäden durch die Verwendung von Fremdzubehör ein.
Wurde ein Ladegerät eines anderen Herstellers benutzt?	



Daten zur spezifischen Absorptionsrate

Dieses Telefonmodell erfüllt die internationalen Standards für die Einwirkung von Radiowellen

Ihr Funktelefon ist ein Radiosender und -Empfänger.

Es ist so konzipiert und hergestellt, dass die Höchstwerte der Radiofrequenzenergie (RF) nicht überschritten werden.

Diese Höchstwerte sind Bestandteil der umfassenden Richtlinien und legen die zulässigen RF-Energieniveaus für die allgemeine Bevölkerung fest.

Die Richtlinien beruhen auf von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen anhand von regelmäßigen und eingehenden Beurteilungen der wissenschaftlichen Studien festgelegten Standards. Die Richtlinien beinhalten eine bedeutende Sicherheitsmarge, um die Sicherheit für alle Personen, unabhängig von ihrem Alter und Gesundheitszustand, sicherzustellen.

Die Einwirkungsstandards für Funktelefone verwenden als Masseinheit die sogenannte spezifische Absorptionsrate oder SAR.

Gemäß den Richtlinien für Ihr Telefonmodell beträgt der SAR-Höchstwert 2,0 W/kg.*

SAR-Tests werden gemäß dem CENELEC** Testverfahren durchgeführt, bei denen standardmäßige Betriebspositionen angesetzt werden, an denen das Telefon mit der höchsten zertifizierten Leistung auf allen getesteten Frequenzbreiten sendet.

Auch wenn der SAR-Wert bei der höchsten zertifizierten Leistungsstufe bestimmt wird, kann die tatsächliche SAR des Telefons während des Betriebs deutlich unter dem Höchstwert liegen.



Das ist darauf zurückzuführen, dass das Telefon für den Betrieb mit mehreren Leistungsstufen konzipiert ist, um nur immer mit der für das Netz erforderlichen Leistung zu arbeiten.

Im Allgemeinen gilt, je näher Sie sich an einer Basisstation befinden, desto geringer ist die Ausgangsleistung des Telefons.

Bevor ein Telefonmodell für den allgemeinen Verkauf freigegeben wird, wird es geprüft, um die Erfüllung der Richtlinien sicherzustellen.

Die Tests werden an Positionen und Standorten vorgenommen (z.B. am Ohr und am Körper getragen), die eine von einem Expertenteam einer Standardisierungsbehörde festgelegte einheitliche Testmethode gewährleisten.

Der höchste SAR-Wert dieses Telefonmodells bei Verwendung am Ohr beträgt: 0,55 W/kg.***

Auch wenn die verschiedenen Telefone und Positionen zu unterschiedlichen SAR-Werten führen, erfüllen alle die behördlichen Anforderungen für einen sicheren Betrieb.

Beachten Sie bitte, dass Veränderungen an diesem Modell des Produktes zu Variationen des SAR-Wertes für spätere Produkte führen können; auf jeden Fall sind die Produkte so konzipiert, dass sie innerhalb der Werte der Richtlinien liegen.

* Der von den internationalen Richtlinien (ICNIRP) für allgemein verwendete Funktelefone empfohlene SAR-Wert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Mittelwert auf zehn Gramm Gewebe. Der Höchstwert berücksichtigt eine beachtliche Sicherheitsmarge als zusätzlichen Schutz der Bevölkerung und als Berücksichtigung der Messabweichungen.

** CENELEC ist eine Standardisierungsbehörde der Europäischen Union.

*** Weitere Informationen enthalten das Testprotokoll von Motorola, das Beurteilungsverfahren und den Bereich der Messgenauigkeit für dieses Produkt.



Index

A

Akku

Akkuladezustand 32, 37,
38

Akkulebensdauer
verlängern 33, 43

laden 32

Animation 78

Anklopfen 53

Anruf

Anklopfen 53

annehmen 36

ausführen 35

beenden 35, 36

empfangen 36

halten 55

Signalton erstellen 82

Signaltyp auswählen 42

Signaltyp, einstellen 42

sperrern 55

tätigen 35

Timing 68

wählen 35

weiterleiten 55

Anruf empfangen 36

Anruf senden.

Siehe unter Anrufen

Anruf weiterleiten 55

Anrufe umleiten 54

Anrufen 35

Anrufer-ID

eingehende Anrufe 49

Anrufsperrern 55

Anrufumleitung 54

Anzeige

Beschreibung 37–39

Anzeige für kein Signal 39, 41

Anzeigen

Akkuladezustand 32, 37,
38

kein Signal 39, 41

Menü 37, 39

Nachricht 38

Nachricht wartet 37

Roaming 38

Roaminganzeige 37

Rufton 39, 41

Service 37

Signal 39, 42

Signalstärke 37

Sprachkommando 61

Texteingabe 38

Übertragung 38

Vibrationsalarm 39, 41

Astrosplash 79

Ausgangsfach 58

B

Begrüßung, Anzeige 41

Bild

speichern 78

Blätter-Funktion 43

Browser. *Siehe* Micro-Browser

C

Codes. *Siehe* Passwörter

Computer

mit Telefon verbinden 69

D

Datanruf

an externes Gerät

anschließen 69

senden 70

Datum einstellen 41

Display

Abbildung 37

Begrüßung 41

eingefroren 31

Hintergrund-

beleuchtung 43

Kontrast 43

Standby-Display 37

zurücksetzen 31

Display zurücksetzen 31

DTMF-Töne 67

E

Eigene Ruftöne 82

Eingabemodus wechseln 46

Eingehender Anruf Nachricht 49

Endetaste

Funktionen 1, 34, 35, 36

Entsperrcode 71, 72

Entsperrcode eingebl. Nachricht 72

Ereignissignal 42

Erinnerungen

Mailbox 76

Signalprofil einstellen 76

Textnachricht 76

externes Gerät

mit Telefon verbinden 69

F

Faxanruf

mit externem Gerät

verbinden 69

Feste Rufnummern

Definition 67

Eintrag bearbeiten 64, 67

Eintrag speichern 62

Nummern wählen 67

Frequenz ändern 70

G

Gespräch beenden 35, 36

Global zurücksetzen 43

H

Hintergrundbeleuchtung 43

Hörmuschel

Abbildung 1

Lautstärke einstellen 34

K

Key

- linker Softkey 1
- rechter Softkey 1

Konferenz 54

Kontrast, Display 43

Kurzwahl

- Nummer ändern 63
- Nummer, Definition 52
- verwenden 52

L

lauter Rufton 39, 41

Lautstärke

- Hörmuschel 34
- Rufton 34

leiser Rufton 39, 41

linker Softkey

- Funktionen 1

M

Mailbox 52

Menü

- Blätter-Funktion 43

Browser Menü 78

- Funktionen 67

- Listen 40

- Navigieren 39

- Shortcuts 66

Telefonbuch-Menü 61

- Text eingeben 45

Menü Textnachricht

- Optionen 59

Menüanzeige

- Abbildung 37

- Definition 39

Menütaste 1

Micro-Browser

- Animation 78

- Bild 78

Browser Menü 78

- Definition 77

- Funktionen 78

- Sound 78

- starten 77

- Zurückkehren zur vorherigen Seite 78

Mikrofon 1

Mindblaster 79

Moto GP 80

N

Nachricht

- Ausgang 58

- empfangen 59

- Erinnerungen,

- Sprachnachricht 76

- Erinnerungen,

- Textnachricht 76

- Mailbox 52

- senden 57

- Status 58

Nachrichtenanzeige

- Definition 38

Navigationstaste 1

Netzeinstellungen 70
Notrufnummer 50
 anrufen 50
Numerischer Textmodus 46
Nummer wählen 35

O

Optionale Funktionen,
Definition 25
Optionales Zubehör,
Definition 25

P

Passwörter
 ändern 72
 Standard- 72
 wenn Sie ein Passwort
 vergessen haben 72
PIN2-Code 67
PIN2-Code der SIM-Karte 67
PIN-Code
 aktivieren/deaktivieren 73
 entsperren 73
 SIM-Karte schützen 73
PIN-Code der SIM-Karte
 aktivieren/deaktivieren 73
 entsperren 73
 SIM-Karte schützen 73
Profil
 anpassen 42
 einstellen 42
PUK-Code 73

R

Rechner 76
rechter Softkey
 Funktionen 1
Reiseladegerät verwenden 32
Roaminganzeige
 Abbildung 37
 Definition 38
Rufnummer
 erneut wählen 49
 in Telefonbuch
 speichern 62
Rufnummernanzeige. *Siehe*
Anrufer-ID
Ruf-Timer einstellen 68
Rufton
 Anzeigen 39, 41
 erstellen 82
 Lautstärke einstellen 34
 Signalprofil einstellen 42
 Typ auswählen 42
Rufton und Vibrationsalarm
 Anzeige 39, 41

S

Schnellwahl
 Definition 53
 einstellen 53
 verwenden 53
Sendetaste 1, 35, 36
Service-Anzeige
 Abbildung 37

Short Message Service.

Siehe Textnachricht

Signal

Anzeigen 42

Definition 41

Erinnerungen 76

Signalstärkeanzeige

Abbildung 37

Definition 37

Signalton 42

Anzeigen 39

erstellen 82

Typ auswählen 42

SIM Blocked Nachricht 34, 73

SIM DEAKTIVIERT Nachricht 73

SIM-Applikationen 82

SIM-Karte

Anwendungen 82

Definition 26

entsperren 73

schützen 73

SIM Blocked Nachricht 34,
73

SIM DEAKTIVIERT Nachricht 73

Vorsichtsmaßnahmen 26

SIM-Karte entsperren 73

SMS. *Siehe* Textnachricht

Snood 21 80

Softkeys

Abbildung 1

Sound

speichern 78

Spiele 79

Sprachkommando

Telefonbuchanzeige 61

Sprachwahl

Nummer wählen 64

Standard-Passwörter 72

Standby-Display, Definition 37

Symbol-ID 63

T

Taste

Ende 1, 34, 35, 36

Lautstärkeregelung 34

Menü 1

Navigation 1

Sende 1

senden 35, 36

Telefon

alle Optionen

zurücksetzen 43

an externes Gerät

anschießen 69

Begrüßung beim

Einschalten 41

Datum einstellen 41

Entsperrcode 72

entsperren 34, 71

Frequenz ändern 70

Kurzwahl verwenden 52

Netzeinstellungen 70

- Passwörter 72
- Schnellwahl 53
- SIM-Karte 73
- sperrern 71
- Texteingabeanzeige 38
- Uhrzeit einstellen 41
- vom Benutzer
 - eingegebene Informationen löschen 44
- Zubehör, optional 25
- Zubehör, Standard 25
- Telefonbuch
 - Eintrag bearbeiten 64
 - Eintrag speichern 62
 - Eintragsname 61
 - Email-Adresse 61
 - Felder 61
 - Kurzwahl verwenden 52
 - Kurzwahlnummer 52, 63
 - Nummer wählen 63
 - Nummerntyp-Anzeige 61
 - Rufnummer 61
 - Schnellwahl 53, 53
 - Sprachkommando-Anzeige 61
 - Symbol-ID 63
- Telefonbuch-Menü** 61
- Terminkalender
 - Erinnerungen 76
 - Termin hinzufügen 75
 - Terminangaben
 - ändern 75
- Text
 - Eingabemodus,
 - wechseln 46
 - numerischer Modus 46
 - Suchmodus 46
 - über die Tastatur
 - eingeben 45
 - Vereinfachte Texteingabe
 - mit iTAP Software 47
 - Zeichentabelle 45
- Texteingabeanzeige
 - Definition 38
- Textnachricht
 - empfangen 59
 - Erinnerungen 76
 - senden 57
 - Status 58
- Textnachrichtenanzeige
 - Abbildung 37
- Textsuchmodus 46
- Themes 79
- Timer 68

U

Übertragungsanzeige

Definition 38

Uhr 37

Uhrzeit einstellen 41

V

Verbindung halten 55

Vibrationsalarm

Anzeige 39, 41

einstellen 42

Typ auswählen 42

W

Wahlwiederholung

wenn besetzt 49

WAP-Seiten 77

Werkseitige Einstellungen
zurücksetzen 43–44

Z

Zubehör

Anschlüsse 1

optional 25, 69

Standard- 25

Zurücksetzen und Löschen 44



6809452A06

